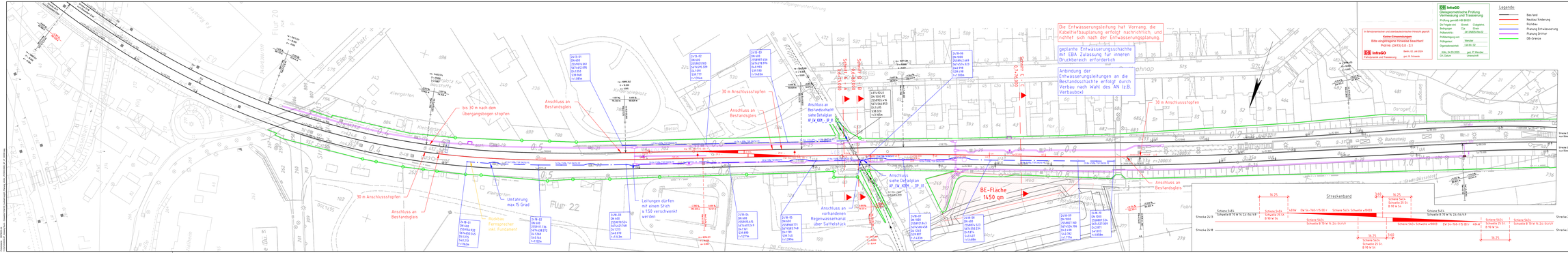
Die Entwässerungsleitung hat Vorrang, die Kabelhaubauplanung erfolgt nachrrnthin und richtet sich nach der Entwässerungsplanung.
geplante Entwässerungsschächte mit EBA-Zulassung für unteren Druckbereich erforderlich
Anbindung der Entwässerungsleitungen an die Bestandsschächte erfolgt durch Verbau nach Wahl des AN (z.B. Verbaubox)
Anschluss an Bestandsgleis
30 m Anschlussstopfen
bis 30 m nach dem Übergangsbogen stopfen
Anschluss an Bestandsschacht siehe Detailplan BF_IW_KEIN__SP_01
Anschluss siehe Detailplan BF_IW_KEIN_ _SP_01
Anschluss an vorhandenen Regenwasserkanal über Saltestück
Leitungen dürfen mit einem Stutz ≥ 150 verschwenkt werden
Rückbau: Fernsprecher inkl. Fundament
Umfahrung max.15 Grad
BE-Fläche 1450 qm
Streckenband
Flur 22
Gleis 36 (Ausfahrgleis)
Gleis 37 (Einfahrgleis)
Gleis 38 (Durchfahrgleis)
Gleis 39 (Durchfahrgleis)
Gleis 40 (Durchfahrgleis)
Gleis 41 (Durchfahrgleis)
Gleis 42 (Durchfahrgleis)
Gleis 43 (Durchfahrgleis)
Gleis 44 (Durchfahrgleis)
Gleis 45 (Durchfahrgleis)
Gleis 46 (Durchfahrgleis)
Gleis 47 (Durchfahrgleis)
Gleis 48 (Durchfahrgleis)
Gleis 49 (Durchfahrgleis)
Gleis 50 (Durchfahrgleis)
Gleis